

Sehr geehrter Herr Brauer,
wir möchten Sie in Ihrer Funktion als Haushaltsexperte einerseits und als Berichterstatter der Petition andererseits im Zusammenhang mit der im Betreff genannten Petition nochmals auf einen ganz besonderen Umstand hinweisen:

Der von der Stadt Mannheim favorisierte Radschnellweg durch die Feudenheimer Au ist aus unserer Sicht **eine unnötige Verschwendug von Steuergeldern par excellence**. Denn wie wir bei Informationsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem vom Land Baden-Württemberg geplanten und finanzierten Radschnellweg Mannheim-Heidelberg erfahren haben, betragen die Kosten für einen Radschnellweg üblicherweise 500.000 bis 1 Million Euro je Kilometer.

Dies ist bei dem Radschnellweg, gegen den wir uns als Petenten wenden, nicht der Fall:

Die Kosten für diese Radwegvariante belaufen sich auf 6,1 Millionen Euro für nur 1.800 m Streckenlänge. Damit beträgt der Aufwand pro km **3.388.888 Euro!**

Besonders ärgerlich empfinden wir,

- dass diese exorbitant hohen Kosten von 6,1 Millionen Euro das Zige-fache der Kosten für die von uns favorisierte Alternativtrasse (maximal 2 Millionen Euro) ausmachen,
- und dass, obwohl lediglich die von der Stadt favorisierte Variante ins Landschaftsschutzgebiet der Feudenheimer Au eingreift, die von uns favorisierte Variante dagegen nicht,
- dass bei der planerischen Gegenüberstellung der einzelnen Trassenvarianten die jeweiligen Kosten zwar erwähnt wurden, aber keine Berücksichtigung im Punktebewertungssystem fand,
- dass der zige-fache Mehraufwand und damit die unnötige Verschwendug von Steuergeldern nicht nur Sache der Stadt Mannheim als Planungs- und Ausführungsträger ist, sondern auch des Landes Baden-Württemberg, da der Stadt offenbar ein Landeszuschuss in mehrfacher Millionenhöhe vom Land signalisiert wurde.

Sehr geehrter Herr Brauer, im Rahmen der Etatberatungen im Landtag haben Sie die Sinnhaftigkeit verschiedener Investitionsmaßnahmen angezweifelt. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie auch in unserem Falle genau prüfen würden, inwieweit erhebliche Mehrausgaben von Steuergeldern hier ohne sachlichen Grund von Kommune und Land gewährt werden sollen. Aus den genannten Gründen haben wir in dieser Sache nunmehr auch parallel dazu den Bund der Steuerzahler eingeschaltet.

Wir wünschen Ihnen einstweilen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Hiemenz Gneisenaustr. 1 68259 Mannheim Tel: 0621 796888 Mail: hiemenz@gmx.de	Dr. Ulrich Schaefer Scheffelstr. 73 68259 Mannheim Tel. 0621 7992555 greensun@t-online.de
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------